

## Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Brüel für den 1. Nachtragshaushalt 2024

<i>Organisationseinheit:</i> Amt für Finanzen <i>Bearbeitung:</i> Jessica Ohms	<i>Datum</i> 08.05.2024 <i>Verantwortlich:</i> Ohms, Jessica
---	---

<i>Beratungsfolge</i> Stadtvertretung Brüel (Entscheidung)	<i>Geplante Sitzungstermine</i> 28.05.2024	<i>Ö / N</i> Ö
---	---	-------------------

### Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für den 1. Nachtragshaushalt 2024.

### Sachverhalt

Kommunen mit eingeschränkter, gefährdeter und insbesondere mit wegfallender dauerhafter Leistungsfähigkeit sind verpflichtet, vorrangig den Haushalt zu konsolidieren. Grundlage dafür ist ein Haushaltskonsolidierungskonzept, welches für die Handlungsfähigkeit der Kommunen zur Wiedererlangung ihrer dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit die konzeptionelle Grundlage darstellt. Damit ist das Haushaltssicherungskonzept die übergeordnete Planungs- und Handlungsvorgabe, mit dem die konkreten Vorstellungen zur finanziellen Entwicklung verbindlich im Sinne einer Selbstbindung festgelegt werden. Diese sind jährlich fortzuschreiben. Dabei ist der Finanzplanungszeitraum von 3 Vorausjahren möglichst nicht erheblich zu überschreiten

### Finanzielle Auswirkungen

Ja	X
Nein	

ÜPL	
APL	

Betrag in €:	
Produktsachkonto:	
Haushaltsjahr:	
Deckungsvorschlag:	

### Anlage/n

1	Haushaltssicherungskonzept Brüel (öffentlich)
---	---

**Fortführung des  
Haushaltssicherungskonzeptes 2013**

**der Stadt Brühl**



**für den 1. Nachtragshaushalt 2024**

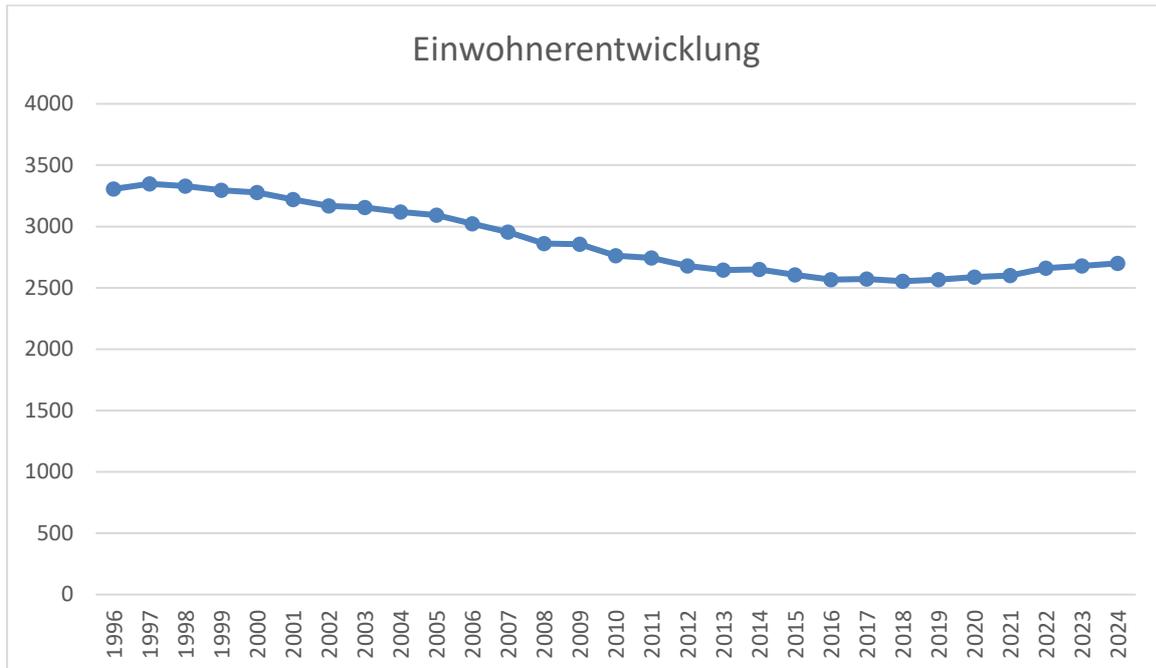
## **Inhalt**

1. Untersuchung der Einnahmenstruktur
  - 1.1. Bevölkerungsstruktur
  - 1.2. Entwicklung der Landesfinanzzuweisungen
  - 1.3. Entwicklung der eigenen Einnahmequellen
    - 1.3.1. Steuern
    - 1.3.2. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung
  
2. Untersuchung der Ausgaben
  - 2.1. Entwicklung der Personalkosten
  - 2.2. Einschätzung der Finanz- und Vermögenslage
    - 2.2.1. Entwicklung der kurzfristigen Verschuldung
    - 2.2.2. Entwicklung der langfristigen Verschuldung
  - 2.3. Entwicklung der Betriebskostenbelastung
  - 2.4. Beteiligungen
  - 2.5. Mitgliedschaften in Verbänden und Vereinen
  - 2.6. Risiken und Bürgschaften
    - 2.6.1. Bürgschaften
  
3. Zusammenfassung der Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung
4. Ergebnis

# 1. Untersuchung der Einnahmestruktur

## 1.1. Bevölkerungsstruktur

1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
3305	3348	3329	3296	3278	3221	3169	3155	3120	3094	3022	2954	2860	2855	2763	2744
2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024			
2679	2644	2651	2605	2566	2571	2554	2566	2587	2602	2660	2680	2700			



Die Bevölkerungsstruktur lässt eine Steigerung erkennen. Nach den Einwohnern richtet sich die Schlüsselzuweisung. Je mehr Einwohner die Stadt Brül hat umso mehr Einnahmen durch Schlüsselzuweisungen ergeben sich.

## 1.2. Entwicklung der Landesfinanzzuweisungen

Bezeichnung	PK 611000 Konto	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
		Vorl. Ergebnis	Vorl. Ergebnis	Plan	1.NHH	Plan	Plan	Plan
Eink.-u. Lohnsteuer	40210000	726.858	760.505	775.800	775.800	775.800	775.800	775.800
Umsatzsteueranteile	40220000	86.036	87.426	85.000	86.000	86.000	86.000	86.000
Allg. Schlüsselzuweisungen	41111000	1.242.786	1.269.588	1.269.500	1.328.600	1.328.600	1.328.600	1.328.600
<b>Summe Landesfinanzzuweisungen</b>		<b>2.055.680</b>	<b>2.117.519</b>	<b>2.130.300</b>	<b>2.190.400</b>	<b>2.190.400</b>	<b>2.190.400</b>	<b>2.190.400</b>

Die berechnete Steuerkraftmesszahl einer Stadt bildet die Grundlage zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen, aber auch der Kreis- und Amtsumlagen. Im 1. Nachtragshaushalt 2024 bekommt die Stadt Brül mehr Schlüsselzuweisungen wie ursprünglich geplant. Eine Steigerung ist in Höhe von 59.100 € zu verzeichnen.

### 1.3. Entwicklung der eigenen Einnahmequellen

#### 1.3.1. Steuern

Bezeichnung	PK 611000 Konto	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
		Vorl. Ergebnis	Vorl. Ergebnis	Plan	1.NHH	Plan	Plan	Plan
Grundsteuer A	40110000	22.579	25.236	25.400	26.000	26.000	26.000	26.000
Grundsteuer B	40120000	281.563	305.911	277.000	300.000	290.000	290.000	290.000
Gewerbesteuer	40130000	590.988	703.732	518.800	540.000	520.000	520.000	520.000
Eink.-u. Lohnsteuer	40210000	726.858	760.505	775.800	775.800	775.800	775.800	775.800
Umsatzsteueranteile	40220000	86.036	87.426	85.000	86.000	86.000	86.000	86.000
Hundesteuer	40320000	15.257	14.973	14.100	15.000	15.000	15.000	15.000
Zweitwohnungssteuer	40340000	6.495	5.708	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
Familienausgleich	40521000	0	0	0	0	0	0	0
Allg. Schlüsselzuweisungen	41111000	1.242.786	1.269.588	1.269.500	1.328.600	1.328.600	1.328.600	1.328.600
Zuw. F. überg.Aufg. VWH	41320000	0,00	0,00	0,00	36.900,00	36.900,00	0,00	0,00
<b>Summe Erträge</b>		<b>2.972.563</b>	<b>3.173.079</b>	<b>2.969.100</b>	<b>3.113.300</b>	<b>3.083.300</b>	<b>3.046.400</b>	<b>3.046.400</b>
Gewerbest.-Umlage	54310000	56.485	63.686	51.900	54.000	52.000	52.000	52.000
Kreisumlage	54421000	1.148.914	1.241.338	1.241.400	1.297.500	1.297.500	1.297.500	1.297.500
Altfehlbetragsumlage	54421100	0	0	0	0	0	0	0
Amtsumlage	54422000	481.942	486.590	586.100	678.000	678.000	586.100	586.100
<b>Summe Aufwendungen</b>		<b>1.687.341</b>	<b>1.791.614</b>	<b>1.879.400</b>	<b>2.029.500</b>	<b>2.027.500</b>	<b>1.935.600</b>	<b>1.935.600</b>
<b>Überschuss</b>		<b>1.285.222</b>	<b>1.381.464</b>	<b>1.089.700</b>	<b>1.083.800</b>	<b>1.055.800</b>	<b>1.110.800</b>	<b>1.110.800</b>
Abzüglich:								
Schulumlage/Beiträge GS <sup>1</sup>		117.000	153.740	132.300	135.000	135.000	135.000	135.000
Schulumlage/Beiträge RS <sup>1</sup>		130.837	158.395	164.000	157.000	157.000	157.000	157.000
Zuweisungen für Kita <sup>1</sup>		310.505	353.853	391.000	381.000	390.000	390.000	390.000
<i>Zwischensumme:</i>		<i>558.341,35</i>	<i>665.988,09</i>	<i>687.300,00</i>	<i>673.000,00</i>	<i>682.000,00</i>	<i>682.000,00</i>	<i>682.000,00</i>
<b>Überschuss 2</b>		<b>726.881</b>	<b>715.476</b>	<b>402.400</b>	<b>410.800</b>	<b>373.800</b>	<b>428.800</b>	<b>428.800</b>
Nachrichtlich:								
Infrastrukturpauschale	20120003 20130000	0	0	0	0	0	0	0
Pauschale Wegfall Straßenausbaubeiträge	23310001	41.112	40.952	-41.600	41.600	0	0	0
Übergangszuweisung Neu ab 2020	20120030	305.607	344.094	0	0	0	0	0

### Realsteuern

	Stadt Brüel	Stadt Brüel	Stadt Brüel	Stadt Brüel	Nivellierungs- hebesätze
	2024	2023	2022	2021	2024
Grundsteuer A	370	370	330	330	338
Grundsteuer B	425	425	400	400	438
Gewerbesteuer	380	380	360	360	390

Hebesatz Stadt Brüel	geplanter Ertrag	mit landesdurchschnittlichem Hebesatz erzielbarer Ertrag	geplanter Minder- bzw. Mehrertrag
Grundsteuer A			
370	26.000 €	28.462 €	2.461,54 €
Grundsteuer B			
425	300.000 €	309.176 €	-9.176,47 €
Gewerbesteuer			
380	540.000 €	526.154 €	-13.846,15 €
			-20.561,09 €

Die Stadt Brüel hat im Haushaltsjahr 2023, um dem Haushaltssicherungskonzept der vergangenen Jahre gerecht zu werden, ihre Hebesätze angepasst. Im Haushaltsjahr 2024 liegen die Hebesätze im Bereich der Grundsteuer B und Gewerbesteuer unter den Nivellierungshebesätzen gemäß Orientierungsdatenerlass des Innenministeriums vom

09.11.2023. Dadurch sind Mindereinnahmen von ca. 20.000 € im Haushaltsjahr 2024 zu verzeichnen.

## Hundesteuer

Die Hundesteuersatzung wurde 2013 letztmalig angepasst. Eine Überprüfung erfolgt Stichprobenweise.

Die Gebührensatzung sieht unter § 5 Abs. 1 folgende Gebühren vor:

Die Steuer beträgt im Kalenderjahr:

- für den 1. Hund 50,00 €
- für den 2. Hund 85,00 €
- für jeden weiteren Hund 110,00 €

Für gefährliche Hunde gemäß § 2 der VO über das Führen und Halten von Hunden (HundeVO M-V)

- für den 1. Gefährlichen Hund 150,00 €
- für jeden weiteren gefährlichen Hund 400,00 €

Erträge Hundesteuer				
2020	2021	2022	2023	2024 vorl. Ergebnis
14.454,03 €	15.080,02 €	15.256,68 €	14.973,33 €	14.944,58 €

## Zweitwohnungssteuer

Die letztmalige Satzungsänderung war zum Haushaltsjahr 2022. Im Haushaltsjahr 2024 musste die Satzung zur Zweitwohnungssteuer, gem. Hinweisen von der Kommunalaufsicht, überarbeitet werden.

Die Steuer beträgt im Kalenderjahr 19 von Hundert (v.H.) vom jährlichen Mietaufwand im Sinne des § 4 der Zweitwohnungssteuersatzung als Bemessungsgrundlage.

Erträge Zweitwohnungssteuer				
2020	2021	2022	2023	2024 vorl. Ergebnis
3.600,00 €	3.600,00 €	6.495,00 €	5.707,50 €	4.861,38 €

### **1.3.2. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Kostenerstattungen**

#### **1.3.2.1. Liegenschaften**

Im Bereich Liegenschaften werden die Pachtpreise für die gemeindeeigenen Flächen nach Nutzungsart angepasst. Ein Beschluss hierzu wird derzeit erarbeitet. Hier wird es in Zukunft zu Mehrerträgen kommen.

Erträge Liegenschaften				
2020	2021	2022	2023	2024 vorl. Ergebnis
52.664,04 €	50.100,54 €	49.642,62 €	52.958,78 €	52.423,83 €

### 1.3.2.2. Campingplatz / Sanitärgebäude / Blockhütte Roter See

Erträge				
2020	2021	2022	2023	2024 vorl. Ergebnis
5.845,96 €	6.219,11 €	6.703,08 €	7.652,25 €	7.564,68 €

Die Pacht der Blockhütte ist im Produkt Liegenschaften enthalten.

### 1.3.2.3. Rathaus in Brüel Produkt 573020

- Nutzung durch die städtische Bibliothek / Gebührenordnung wurde 2021 angepasst
- Vermietung von Räumen nach der Gebührensatzung (Anpassung 2021)

Änderung der Gebührensatzung Rathaus Brüel erfolgte, gem. Haushaltssicherungskonzept der vergangenen Jahre, zum Haushaltsjahr 2021.

Gebühren betragen:

- für ortsansässige Vereine und ortsansässige kirchliche Organisationen ist die Nutzung kostenlos
- für alle anderen Vereine, Organisationen und Verbände je Nutzung und Veranstaltung 20,00 €
- für Privatpersonen, nicht ortsansässige kirchliche Organisationen, ortsansässige demokratische Parteien, Verbände, Gesellschaften, ortsansässige Unternehmen und Einrichtungen bei einer Nutzung
 

bis zu 3 Stunden	40,00 €
über 3 Stunden	75,00 €
- Standesamtliche Nutzung 100,00 €

Erträge Rathaus Brüel				
2020	2021	2022	2023	2024 vorl. Ergebnis
4.018,56 €	3.808,56 €	4.156,07 €	4.430,05 €	4.151,81 €

Änderung der Gebührenordnung Bibliothek:

Benutzungsgebühr jährlich	
Erwachsene	12,00 €
Kinder, Jugendliche, Azubis	2,50 €
Familienkarte	20,00 €

Zusatzgebühr	
Ausleihgebühr Video je Ausleihung / 1 Wochenende	1,00 €
Gebühr für nicht zurück gespulte Kassetten	0,50 €
Versäumnisgebühren	
1. schriftl. Mahnung	1,50 €
2. schriftl. Mahnung	2,50 €
Internetgebühren	
Ausdruck von Suchergebnissen Schwarz/Weiß je Seite	0,10 €
Ausdruck von Suchergebnissen Farbe je Seite	0,20 €
Internetnutzung pro 30 Minuten	
Kinder und Jugendliche, Arbeitslose	1,00 €
Erwachsene	1,50 €

Erträge Bibliothek				
2020	2021	2022	2023	2024 Plan
637,40 €	682,50 €	795,80 €	942,30 €	700,00 €

Eine Kostendeckung kann durch die Einnahmen nicht erreicht werden.

#### 1.3.2.4. Sporthalle / Sportplatz

Die Stadt Brüel erhält eine Kostenerstattung Amtsschule für die Nutzung der Sporthalle. Weiterhin wurde eine Änderung der Nutzungs- und Gebührenordnung, gem. Haushaltssicherungskonzept der vergangenen Jahre, zum Haushaltsjahr 2021 umgesetzt.

Kostenerstattung Amtsschule				
2020	2021	2022	2023	2024 vorl. Ergebnis
43.044,24 €	45.310,36 €	35.277,58 €	45.157,89 €	0,00 € Abr. zum Jahresende
Nutzungsgebühren				
2020	2021	2022	2023	2024 vorl. Ergebnis
1.900,00 €	1.500,00 €	5.735,50 €	4.011,00 €	511,50 €

Die Nutzungs- und Gebührenordnung der Sporthalle Brüel umfasst folgende Werte:

- a) Freizeitsport je Stunde 22,00 €
- b) je Trainingsstunde 27,50 €
- c) für Wettkämpfe je Stunde 14,50 € max. 135,00 € pro Tag

### 1.3.2.5. Feuerwehr / Kostenerstattung angrenzende Gemeinden

Die Gemeinden Weitendorf und Blankenberg beteiligen sich an den Kosten der Feuerwehr Brüel. Eine Abrechnung erfolgt zum jeweiligen Jahresabschluss.

Kostenerstattungen				
2020	2021	2022	2023 Plan	2024 Plan
9.995,16 €	11.276,60 €	13.565,43 €	8.000,00 €	13.000,00 €

### 1.3.2.6. Friedhof

Die Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Brüel wird derzeit durch die Firma KUBUS überarbeitet.

### 1.3.2.7. Straßenreinigung

Einnahmen werden durch die Straßenreinigung generiert. Derzeit wird die Straßenreinigungssatzung aus dem Jahr überarbeitet. In diesem Zusammenhang werden alle Grundstücke überprüft und entsprechend der Gegebenheiten angepasst.

Erträge Straßenreinigung	
Abgabenart 30 ist die Straßenreinigung Reinigungsklasse 1 wöchentlich	21.800 €
Abgabenart 31 ist die Straßenreinigung Reinigungsklasse 2 monatlich	11.300 €
Abgabenart 32 ist Straßenreinigung Winterdienst	1.600 €

## 2. Untersuchung der Ausgaben

Stadt Brüel	Vorl. Ergebnis 2021	Vorl. Ergebnis 2022	Vorl. Ergebnis 2023 *	Haushalts-jahr 2024	1. Nachtrag 2024	Finanzplan-jahr 2025	Finanzplan-jahr 2026	Finanzplan-jahr 2027
Erträge	4.148.382	3.782.031	4.089.257	3.830.600	3.995.600	3.917.300	3.823.400	3.771.800
Aufwendungen	3.962.283	3.677.747	4.122.008	4.269.600	4.507.200	4.417.000	4.205.200	4.126.400
Jahresergebnis	184.334	104.284	-32.752	-439.000	-511.600	-499.700	-381.800	-354.600
Einschl.								
Aufl. Sonderposten	322.444	315.300	301.400	294.000	294.000	293.300	292.400	241.900
Abzgl. Abschreibungen	841.924	473.300	459.700	420.700	415.700	409.500	408.100	330.500
<b>Saldo</b>	<b>-519.480</b>	<b>-158.000</b>	<b>-158.300</b>	<b>-126.700</b>	<b>-121.700</b>	<b>-116.200</b>	<b>-115.700</b>	<b>-88.600</b>
Entnahme aus der allg. KR Infrastrukturausw.	74.301	109.510	62.614	187.600	136.500	136.500	136.500	136.500
Entnahme FAR	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>258.635</b>	<b>213.794</b>	<b>29.862</b>	<b>-251.400</b>	<b>-375.100</b>	<b>-363.200</b>	<b>-245.300</b>	<b>-218.100</b>
Ergebnisvortrag aus Vorjahr	182.646	441.280	655.075	684.937	684.937	309.837	-53.363	-298.663
<b>Ergebnis</b>	<b>441.280</b>	<b>655.075</b>	<b>684.937</b>	<b>433.537</b>	<b>309.837</b>	<b>-53.363</b>	<b>-298.663</b>	<b>-516.763</b>
Urspr. Plan	19.600	101.600	-149.600					
Verbesserung Ergebnis	+ 239.035	+ 112.194	+ 119.738					

Gemäß der vorliegenden Tabelle ist erkenntlich, dass in den Vorjahren eine vorsichtige Planung im Ergebnishaushalt vorgenommen wurde. Der letzte geprüfte Jahresabschluss ist vom Haushaltsjahr 2020. In den darauf folgenden Jahren bis 2023 ist eine Verbesserung im Jahresergebnis zu verzeichnen.

Die Stadt Brüel unterhält folgende Einrichtungen:

- Bauhof
- Feuerwehr
- Bibliothek
- Heimatstube
- Freibad / Badehaus
- Sporthalle / Sportplatz
- Gemeindestraßen
- Campingplatz
- Blockhütte Roter See
- Land- und Forstwirtschaftliche Flächen
- Liegenschaften
- Rathaus

**2.1. Entwicklung der Personalkosten**

Die Personalkosten erhöhen sich gem. Tarifverhandlungen stetig. Die letzte Erhöhung wurde zum März 2024 beschlossen. Sie beinhaltet 5,5 % Steigerung. Einsparungen sind bei den Personalkostenaufwendungen nicht realisierbar.

		2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
Bezeichnung	Konto	Vorl. IST	Vorl. IST	Plan	1. NHH	Plan	Plan	Plan
Ehrenamt	50100000	42.160	42.760	48.000	48.100	48.100	48.600	48.600
Dienstaufwendungen und Versorgungen	50220000 -50222000	295.192	315.543	319.400	361.200	361.200	363.100	365.200
Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzl. Sozialversicherung	50310000 - 50510000	100.853	99.838	97.500	118.300	118.700	119.300	119.900
Beihilfen und Unterstützungsleistungen	50520000 - 50590000	371	2.234	2.000	2.100	2.000	2.000	2.000
<b>Gesamt Personalaufwendungen</b>		<b>438.576</b>	<b>460.376</b>	<b>466.900</b>	<b>529.700</b>	<b>530.000</b>	<b>533.000</b>	<b>535.700</b>
<b>Gesamtaufwendungen</b>		<b>3.677.747</b>	<b>4.122.008</b>	<b>4.269.600</b>	<b>4.507.200</b>	<b>4.417.000</b>	<b>4.205.200</b>	<b>4.126.400</b>
% zu Gesamtaufwendungen		12 %	11 %	11 %	12 %	12 %	13 %	13 %

**2.2. Einschätzung der Finanz- und Vermögenslage**

**2.2.1. Entwicklung der kurzfristigen Verschuldung**

**Kassenliquidität**

Gemäß Erlass des Innenministeriums ist jede Gemeinde / Stadt verpflichtet, selbst einen Kassenkredit zu beschließen.

Im 1. Nachtragshaushalt 2024 ist ein Höchstbetrag für Kassenkredite in Höhe von 350.000 € vorgesehen.

Die Liquidität ist bis einschließlich 2027 gegeben. Im laufenden Bereich nimmt die Liquidität weiterhin ab. Im investiven Bereich stehen Mittel zu Verfügung.

## 2.2.2. Entwicklung der langfristigen Verschuldung

### Zins- und Tilgungsplan

	SK	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
<b>DKB 6700 011 197</b>										
Tilgung	31513000	41.823	43.646	45.529	8.081	0	0	0	0	0
Zinsen	57511000	5.300	3.477	1.575	87	0	0	0	0	0
Stand z. 31.12. d. Jahres		97.277	53.631	8.081	0	0	0	0	0	0
<b>DKB 6700 135 962</b>										
Tilgung	31513000	61.391	63.859	66.426	69.096	71.874	74.762	77.767	80.893	84.145
Zinsen	57511000	58.998	56.530	53.964	51.293	48.516	45.627	42.621	39.495	36.244
Stand z. 31.12. d. Jahres		1.436.156	1.372.297	1.305.871	1.236.776	1.164.903	1.090.140	1.012.373	931.479	847.334
<b>DKB 6700 066 373</b>										
Tilgung	31513000	67.749	70.514	73.392	76.387	79.505	82.749	86.126	89.640	93.299
Zinsen	57511000	57.504	54.739	51.832	48.867	45.749	42.504	39.127	35.613	31.954
Stand z. 31.12. d. Jahres		1.387.891	1.317.377	1.243.985	1.167.599	1.088.095	1.005.346	919.221	829.580	736.282
<b>DGHyp 3219 363 302</b>										
Tilgung	31513000	13.830	14.112	14.400	14.693	14.993	15.299	15.611	15.930	16.255
Zinsen	57511000	6.092	5.810	5.522	5.228	4.928	4.622	4.310	3.992	3.667
Stand z. 31.12. d. Jahres		289.710	275.598	261.199	246.505	231.512	216.213	200.601	184.672	168.417
<b>Sparkasse PCH/LBZ 6300 600 716</b>										
Tilgung	31523200	8.514	5.392	5.425	5.459	5.493	5.527	5.561	5.596	5.630
Zinsen	57512000	954	921	887	854	820	786	751	717	682
Stand z. 31.12. d. Jahres		149.859	144.468	139.043	133.584	128.091	122.565	117.004	111.471	105.778
<b>LFI M-V 1100 049 213, KAF</b>										
Tilgung	31423100	17.410	15.606	15.645	15.317	14.960	19.210	5.149	0	0
Zinsen	57420000	950	204	165	440	508	208	64	0	0
Stand z. 31.12. d. Jahres		77.818	62.192	46.528	31.568	16.608	1.648	0	0	0
<b>Summe Tilgung</b>		<b>210.718</b>	<b>213.128</b>	<b>220.817</b>	<b>189.033</b>	<b>186.825</b>	<b>197.546</b>	<b>190.214</b>	<b>192.059</b>	<b>199.329</b>
<b>Summe Zinsen</b>		<b>129.798</b>	<b>121.681</b>	<b>113.945</b>	<b>106.769</b>	<b>100.520</b>	<b>93.747</b>	<b>86.874</b>	<b>79.817</b>	<b>72.547</b>
<b>Summe Stand</b>		<b>3.438.711</b>	<b>3.225.563</b>	<b>3.004.707</b>	<b>2.816.032</b>	<b>2.629.209</b>	<b>2.435.912</b>	<b>2.249.199</b>	<b>2.057.202</b>	

Im Haushaltsjahr 2024 soll eine Sondertilgung in Höhe von 128.091,33 € vorgenommen werden. Die Kredite werden überprüft.

## 2.3. Entwicklung der Betriebskostenbelastung

### Straßenbeleuchtung

Die LED-Umstellung wird laufend weitergeführt. Es zeigt sich eine Minimierung der Stromkostenaufwendungen. Dieses soll weiterhin verfolgt werden.

Aufwendungen				
2020	2021	2022	2023	2024 vorl. Ergebnis
24.601,88 €	25.603,08 €	17.973,86 €	19.686,61 €	18.510,00 €

## 2.4. Beteiligungen

STEW0 - Die Stadt Brüel ist mit 176.170,00 € Stammeinlage an der STEW0 beteiligt  
WEMAG - Die Stadt Brüel hat einen zu bilanzierenden Anteil am Verband in Höhe von 65.089,44 €.

## **2.5. Mitgliedschaften in Verbänden und Vereinen**

Die Stadt Brüel zahlt als Mitglied in folgenden Vereinen und Verbänden Mitgliedsbeiträge:

<b>Verein / Verband</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Städte- und Gemeindetag	1.736,72 €	1.759,16 €	2.228,26 €	2.250,62 €	2.274,70 €
Kommunaler AG Verband	638,50 €	655,00 €	649,50 €	649,50 €	754,00 €
Verband Friedhofsverwalter	76,00 €	76,00 €	76,00 €	76,00 €	82,00 €
Kreisfeuerwehrverband	360,00 €	342,00 €	360,00 €	351,00 €	324,00 €
Bibliothekenverband	188,63 €	189,95 €	195,46 €	204,65 €	216,92 €
Friedrich Bödecker Kreis e.V.	40,00 €	40,00 €	40,00 €	40,00 €	40,00 €
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>3.039,85 €</b>	<b>3.062,11 €</b>	<b>3.549,22 €</b>	<b>3.571,77 €</b>	<b>3.691,62 €</b>

- Kommunaler Schadensausgleich
- Zweckverband Anteilseigner WEMAG
- Wasser- und Bodenverband (finanziert über die Umlage, die durch die Nutzer beglichen wird)
- BAE Brüeler Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH
- Sternberger Wohnungsbaugesellschaft mbH

## **2.6. Risiken und Bürgschaften**

### **2.6.1. Bürgschaften**

Übersicht über die Erteilung von Bürgschaften und Belastungsvollmachten

<b>Jahr</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Grundstück</b>	<b>B-Nr.</b>	<b>Genehmigung RA</b>	<b>Dauer</b>	<b>Verbürgtes Darlehen</b>			
						<b>Kreditgeber</b>	<b>nominal</b>	<b>valutierend 31.12.22</b>	<b>Laufzeit</b>
STEW 1994/ 1999	Modernisierung	Feldstr. 22-28	B99/025 v.20.5.99 Bürgschafts- übertragung	28.6.99 868.500 DM	bis Ende Lauf- zeit	DG HYP	444.057 € (868.500 DM)	234.007 €	gem. aktuellen Vertrag (UN- Konz.2010) bis 2041
BAE	Abwasser			1.055.500				1.045.763 €	

## **3. Zusammenfassung der Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung**

Umgesetzte Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

- Gebührenordnung Sporthalle Brüel angepasst (2021)
- Gebührenordnung Stadtbibliothek angepasst (2021)
- Nutzungs- und Gebührenordnung Rathaus angepasst (2021)
- Hebesätze in 2023 angepasst
- teilweise Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED vollzogen, weitere folgen

## Weitere Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung

- Überprüfung Versicherungsschutz der Stadt;
- Prüfung der regelmäßigen und gebündelten Ausschreibung von Wartungsverträgen für technische Anlagen unter Berücksichtigung der Gegebenheiten vor Ort;
- Regelmäßige und gebündelte Ausschreibung von Lieferverträgen für Medienversorgung (z.B. Energie);
- Überprüfung / Anpassung der Hebesätze;
- Überprüfung der gemeindeeigenen Flächen / Anpassung der Pachtpreise – wird im Haushaltsjahr 2024 vorgenommen, die Bearbeitung erfolgt derzeit;
- Umbuchung Liquidität aus dem investiven Bereich in den laufenden Bereich um einen Ausgleich heran zu führen (Wegfall Haushaltssicherungskonzept);
- Überprüfung der Satzungen wie z.B. Niederschlagswassersatzung, Sondernutzungssatzung, Vergnügungssteuersatzung

### **4. Ergebnis**

Grundsätzliches Ziel sollte die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung nach § 43 Abs. 1 KV M-V sein.

Die oberste Priorität muss die Sicherung der Zahlungsfähigkeit der Stadt im Sinne des § 43 Abs. 2 KV M-V sein. Die Liquidität ist bis 2027 gesichert. Die Liquidität wird vorrangig aus dem investiven Bereich gespeist.

Die Liquiditätssicherung sollte so weit gehen, dass neben der Zahlungsfähigkeit für die laufenden Geschäfte auch ein gewisser Standard an Investitionen erhalten werden sollte. Für die Unterhaltung der vorhandenen Infrastruktur sind keine ausreichenden Mittel vorhanden. Die Investitionskraft kann nur über Infrastrukturpauschale, Verkauf von Grundstücken und Einnahmen aus dem Wegfall der Straßenausbaubeiträge realisiert werden.

Aufgabe für die Stadt Brüel ist es daher, zunächst dafür zu sorgen, dass in den folgenden Haushaltsjahren keine neuen Verluste mehr entstehen sowie Mehrerträge/Einzahlungen generieren.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Stadt Brüel die ersten Schritte zu einer Haushaltskonsolidierung gegangen ist, es jedoch noch ein langer Weg sein wird, um das Ziel des vollständigen Haushaltsausgleichs zu erreichen.

Die Satzungen, wie z.B. die Straßenreinigungssatzung werden derzeit durch die Verwaltung geprüft. Bei Satzungsänderungen müssen Beschlüsse gefasst und umgesetzt werden. Vorgesehen ist es im kommenden Haushaltsjahr.

B. Liese  
Bürgermeister